

«Mit der Stimme kann man musikalische Geschichten und Emotionen transportieren»

Auch Singen wird in der Musikschule Muri-Gümligen gefördert.

Im Interview mit den «Lokal-Nachrichten» spricht die Gesangslehrerin Annina Mossoni über den Unterricht in der Musikschule und gibt Tipps für junge und ältere Sängerinnen und Sänger.

«Lokal-Nachrichten»: *Wie sind Sie zum Gesang gekommen und was fasziniert Sie besonders daran, diese Leidenschaft weiterzugeben?*

Annina Mossoni: Ich singe, seit ich denken kann. Singen und vor allem das gemeinsame Singen war in unserer Familie sehr wichtig und somit ein steter Begleiter. Für mich gibt es fast nichts Schöneres als Stimmen, die sich zum gemeinsamen Klang verweben oder mit seiner eigenen Stimme Gefühle zu transportieren, Geschichten zu erzählen und sich selbst auszudrücken. Dies gebe ich mit viel Leidenschaft an meine Schülerinnen und Schüler weiter.

Wie gestalten Sie ihren Unterricht, um die Freude am Singen zu fördern? Und welches sind die Unterschiede zwischen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen?

Den Gesangsunterricht gestalte ich ganz individuell angepasst auf die Wünsche und Interessen meiner Schülerinnen und Schüler. Ich versuche jeder singenden Person einen individuellen Zugang zu Klang, Stimme und Musik zu ermöglichen und biete viel Raum, die eigene künstlerische Aussagekraft und Vielfalt der Stimme zu entdecken.

Welches sind die wichtigsten Fähigkeiten, die Ihre Schülerinnen und Schüler im Gesangsunterricht lernen? Können diese auch ausserhalb des Unterrichts hilfreich sein?

Meine Schülerinnen und Schüler erlernen im Gesangsunterricht wichtige Tools, die eigene Stimme zu kennen und bewusst einzusetzen, mit der Stimme musikalische Geschichten und Emotionen zu transportieren, ihr Gehör weiterzuentwickeln und eine eigene musikalische und künstlerische Sprache zu finden.

Was sind die grössten Herausforderungen insbesondere für Anfängerinnen und Anfänger? Wie unterstützen Sie diese dabei?

Die grösste Herausforderung ist unser Selbstvertrauen. Die Stimme ist etwas sehr Persönliches. Wir können uns nicht «hinter einem Instrument» verstecken. Mit viel Know-How, Motivation und Vertrauen in das Können meiner Schülerinnen und Schüler unterstütze ich alle dabei, ihre Stimme zu entdecken und ihre Stärken zu erkennen.

Welche Rolle spielt Technik im Gesangsunterricht?

Gesangstechnik spielt selbstverständlich eine grosse Rolle. Wir wollen mit



Annina Mossoni beim Gesangsunterricht in der Musikschule Muri-Gümligen. Bild: zVg

Persönlich:

Die Sangerin und Songwriterin **Annina Mossoni** wurde 1992 in Nidwalden geboren und lebt und arbeitet heute in Bern. Nachdem sie zunächst eine Berufslehre absolvierte, entschied sie sich im zweiten Bildungsweg für das Gesangsstudium. Ihren Bachelor Music in Jazzgesang (2019) und den darauf folgenden Master in Music Performance Jazz (2021) schloss sie an der Hochschule der Künste in Bern ab. Momentan widmet sie sich ihrem Zweitmaster in Vokal-Pädagogik an der Hochschule Luzern. Sie arbeitet als Gesangspädagogin und Chorleiterin und ist mit ihren Bands (alpha-ray), (in-a-in-n), (Flüx), (Lama Lametta), welche sich zwischen Jazz, Pop und Experimentellem bewegen, auf den Schweizer Konzertbühnen unterwegs.

unserer Stimme natürlich viel Individualität zeigen und intuitiv arbeiten, ohne gute Gesangstechnik kommen wir aber nicht weit und können im schlimmsten Fall sogar Stimmkrankheiten entwickeln. Eine gute Technik und Stimmhygiene ist das A und O.

Wie wird an der persönlichen Ausdruckskraft geübt?

Den persönlichen Ausdruck in unserer Stimme erlernen wir mit verschiedensten Übungen, eigenen «Arrangements» und viel Experimentieren.

Wie wird Improvisation gelernt und geübt?

Die Improvisation lässt sich wunderbar in den Gesangsunterricht integrieren. Sei dies mit unbekanntem Akkordfolgen, über welche wir Melodien ausprobieren oder im Singen und Improvisieren anhand von Jazz-Repertoire.

Muss man für Gesangsunterricht auch Üben?

Damit wir unsere Stimme weiterentwickeln können, unseren Stimmumfang erweitern können, sicherer werden in schnellen Phrasen, unser Gehör schulen und Vieles mehr, gehört natürlich Üben mit dazu. Gut, dass wir unser «Instrument» immer mit dabei haben (lacht).

Was, beziehungsweise welche Songs werden gesungen?

Wir singen worauf die Schülerinnen und Schüler Lust haben. Das kann von der RnB Ballade von H.E.R., Tyla oder Beyonce, über Pop-Songs von Taylor Swift oder Sabrina Carpenter, über Rock-Classics aus den 80ern, Musical-Nummern oder Jazz-Standards wirklich Alles sein.

Haben Sie einen Rat für Menschen, die gerne singen würden, sich aber vielleicht nicht trauen oder unsicher sind, ob sie Talent haben?

Ich rate jeder Person, welche sich für das Singen interessiert und gerne an ihrer Stimme arbeiten will zumindest einmal eine Schnupperstunde Gesangsunterricht zu besuchen. Ansonsten singen, singen, singen – die eigenen Grenzen herausfordern und überwinden und Musik mit anderen Menschen teilen und darauf vertrauen, dass die Stimme dich und andere berühren kann.

Interessierte an Chor- oder Gesangsunterricht sind in der Musikschule Muri-Gümligen jederzeit willkommen. Anmeldungen oder Fragen an: musikschule@villametten.ch